

Danke BILDplus: Weil das Thema zeitgeschichtlich außerordentlich wichtig ist, zitieren wir den Bildplus-Artikel komplett als PDF. Verweise lesen Sie komplett, wenn Sie Bildplus testen/abonnieren. Wir empfehlen Bildplus ausdrücklich.

NUR FÜR ABONNENTEN VON

Papier enthüllt neue Vorwürfe

AKW-Betreiber bringen Habeck in Erklärungsnot



Gerät durch neue Dokumente weiter unter Druck: Wirtschaftsminister Robert Habeck
Foto: picture alliance / dts-Agentur

TEILEN TWITTERN SENDEN

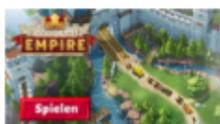
Felix Rupprecht
04.05.2024 - 05:37 Uhr

Artikel anhören 1x -02:27

Jetzt steht im AKW-Zoff Aussage gegen Aussage!

Vor einer Woche hatte Wirtschaftsminister Robert Habeck (54, Grüne) erklärt: Im Streit um längere AKW-Laufzeiten hätten die Betreiber im Frühjahr 2022 einen Weiterbetrieb für nicht möglich gehalten.

AUCH INTERESSANT



Goodgame Empire
Deine Burg ist das Zentrum deines...

Errichte in „Goodgame Empire“ eine kleine Festung und bau...



Mit Neukundenbonus



In Deutschland: Kostenloser Anruf ab 18. € Rückspiel kann wichtig sein! www.check-dein-spiel.de Spielsieger-Chance 1:1.000

ANZEIGE



Energiewende jetzt!

Ökostrom wird immer beliebter
- starten Sie jetzt Ihre eigene...

AKW 32

Nicht interne Papiere pro Weiterbetrieb – die womöglich unterdrückt wurden – sondern der Rat der Betreiber, die sich gegen den Weiterbetrieb ausgesprochen haben sollen, hätte ihn schließlich überzeugt. Deshalb habe er sich für das AKW-Aus entschieden, so Habeck.

Die Aussage ist falsch, widersprechen nun die beteiligten Firmen E.on und PreussenElektra (PE). In einem Schreiben an ihre Mitarbeiter (liegt BILD vor) betont die PE-Chefetage: „Wir als PreussenElektra haben uns zu jeder Zeit offen für eine Prüfung und Umsetzung eines Weiterbetriebs gezeigt und dies – wo immer möglich – artikuliert.“ Habeck habe den AKW-Sachverhalt „erheblich verkürzt“ dargestellt. „Wesentliche Argumente, die die Machbarkeit eines Weiterbetriebs belegen, werden ausgeblendet.“

AKW-Betreiber gegen Habeck: „Dies können wir nicht stehenlassen“

Dann wird das Unternehmen deutlich: „Dies können wir nicht stehenlassen!“

Laut Habeck hätten im März 2022 die AKW-Betreiber mitgeteilt, dass die Brennelemente „ausgelutscht“ gewesen seien. Ein Weiterbetrieb über den avisierten Streckbetrieb hinaus wäre zu diesem Zeitpunkt nach Einschätzung der Betreiber nicht umsetzbar gewesen. Zum anderen werde nun der Eindruck erweckt, der Betreiber hätte sich grundsätzlich einem längerfristigen Weiterbetrieb verschlossen.

Stellungnahme zur aktuellen Debatte rund um den Entscheidungsprozess zum befristeten Weiterbetrieb der Kernkraftwerke

© PEL: News (30. April 2024, 10:55)

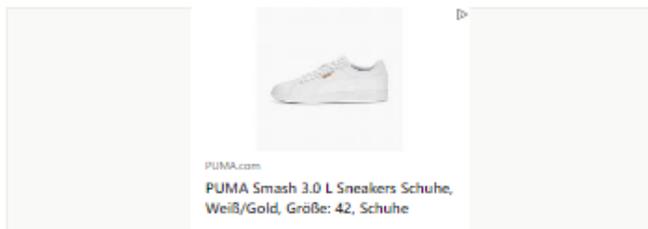
In einer Sondersitzung des Bundestagsausschusses für Klimaschutz und Energie bezog Bundeswirtschaftsminister Habeck am vergangenen Freitag Stellung zu den Vorwürfen in Folge der Berichterstattung des Magazins „Cicero“. Im Kern geht es um die Frage, ob die Entscheidung über den befristeten Weiterbetrieb der Kernkraftwerke tatsächlich auf einer technologie- und ergebnisoffenen Prüfung beruht. Habeck erklärte am Freitag, er und sein Ministerium hätten die Frage eines Weiterbetriebs der Kernkraftwerke „sorgfältig und sachorientiert“ geprüft.

Auf Nachfrage verwies Habeck auf die Anfang März 2022 von den Kraftwerksbetreibern geäußerte Endlichkeit der Brennelemente mit den Worten: „[...] die Brennelemente sind auf das Ende des Jahres 2022 konfiguriert. Mehr ist nicht drin.“ Damit wird der Sachverhalt erheblich verkürzt und wesentliche Argumente, die die Machbarkeit eines Weiterbetriebs belegen, werden ausgeblendet. Zum anderen wird nun der Eindruck erweckt, wir hätten uns grundsätzlich einem längerfristigen Weiterbetrieb verschlossen. Dies können wir nicht stehenlassen: Wir als PreussenElektra haben uns zu jeder Zeit offen für eine Prüfung und Umsetzung eines Weiterbetriebs gezeigt und dies - wo immer möglich - artikuliert. Darauf verweisen wir derzeit auch gegenüber anfragenden Medien.

Fazit: Unser Angebot, den Weiterbetrieb von KKI 2 zu prüfen und umzusetzen, stand. Es fehlte jedoch am notwendigen politischen Willen dazu, was auch durch die prompte Veröffentlichung des ministeriellen Prüfvermerks belegt ist.

Diese Nachricht verschickte PreussenElektra an seine Mitarbeiter, die – nach den Aussagen Habecks – womöglich Zweifel an der Loyalität des Arbeitgebers hatten

Foto: Privat



PUMA.com
PUMA Smash 3.0 L Sneakers Schuhe,
Weiß/Gold, Größe: 42, Schuhe

ANZEIGE

LESEN SIE AUCH



Vertuschen, verschweigen, tricksen
So bog sich Habecks Ministerium das AKW-Aus zurecht

Seit einem Jahr ist die Kernkraft Geschichte. BILD dokumentiert die skandalösen Umstände.



Kommentar zum AKW-Skandal
Habeck: Zeit für eine Energie-Wende



Höchste Zeit für eine Energiewende-Wende!

Habeck erweist dem Ansehen von Politikern und dem Vertrauen in ihre Arbeit einen Bärendienst!

Auch E.ON wollte sein AKW Isar 2 weiterlaufen lassen. „Wir haben in der gesamten Debatte klargemacht, dass wir einen Weiterbetrieb des Kraftwerks technisch und logistisch ermöglichen könnten, sofern die Bundesregierung dies wünscht“, so die Aussage, die BILD vorliegt.



In der Debatte um das AKW-Aus gibt es eine brisante Wendung: Die Betreiber wollen die Darstellung von Wirtschaftsminister Habeck nicht hinnehmen
Foto: Rene Ruprecht/dpa

Auf BILD-Anfrage teilte eine Sprecherin des Wirtschaftsministeriums mit: „Ende Februar/Anfang März 2022 lautete die Aussage von EnBW, E.ON und RWE, dass ein Streckbetrieb keine zusätzlichen Strommengen bringen würde.“ Dies hätten die Betreiber bereits im Vorfeld eines gemeinsamen Termins deutlich gemacht. Demnach sei ein ununterbrochener Weiterbetrieb nicht mehr möglich gewesen, beziehungsweise hätte die Stromerzeugung 2022 reduziert oder die Anlagen abgeschaltet werden müssen, um im Winter 2022/2023 zur Verfügung zu stehen.

[Fehler im Artikel gefunden? Jetzt melden.](#)

MEHR AUS DEM NETZ



OrthoX™
Testsieger: Schuhe für Polyneuropathie in den Füßen!



Star Trek: Fleet Command
Das Star Trek Spiel Nr. 1 gibt es jetzt kostenlos a...



Tickets gibt's bei Ticketmaster
Das spektakuläre Ausstellungserlebnis...

MEHR VON BILD



Brisante Zahlen
Schauen Sie mal, wohin die Ampel-Millionen für Demokratie fließen



Invasion der Zombie-Lachse!
Experten alarmiert: Zombi-Lachse werden für Island zum ersten Problem



Venesa wollte schönere Schamlippen
Schamlippen-Korrektur ging schief: „Die Intim-OP ruinierte mein Sex-Leben!“



Von wegen perfektes Verbrechen
Mülheim und Dortmund: Zwei Mörder nach über drei Jahrzehnten gefasst



Halbe Million Mitglieder weg
Halbe Million Mitglieder weg: Rekord-Verlust bei der evangelischen Kirche



Video
„Mutet an wie eine Pilgerstätte. Tausende Russen, die sich diese Panzer ansehen“

MEHR AUS DEM NETZ



Pro Verbraucher
Krankenkassen verschweigen: Wer in Deutschland 35+ ist, hat...



SNOCKS
Deutsches Start-Up verspricht: keine Löcher mehr in der Unterhose



super-food-blog.com
Unglaublich, was HelloFresh abliefern: Tausende gehen jetzt nicht mehr in den...

BILD DOKUS



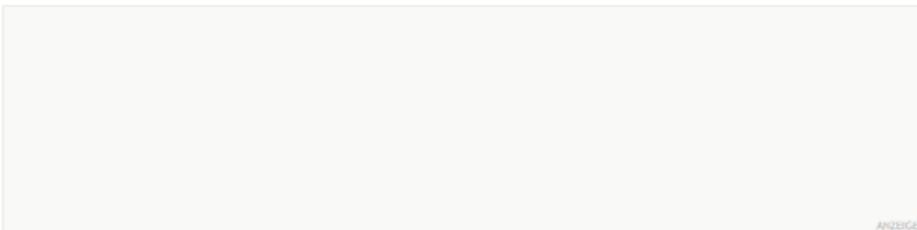
Video-Doku über Ehefrau von Dennis Aogo
Video-Doku über Ehefrau von Dennis Aogo - Ina Aogo - eine Spielerfrau erzählt alles



Heroin in Berlin
Heroin in Berlin - Das Gift aus der U-Bahn



Die irre Welt der Wettesser
DIE IRRE WELT DER WETTESER - 3000 Kalorien in einer Minute!



DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



CDU-Chef Merz beliebt wie nie, aber ...
CDU-Chef Merz beliebt wie nie, aber ...: Umfrage-Knaller für die SPD



Kommentar
Kommentar: Im Schild-Bürgerland



Versandhaus-Boss Michael Otto (81)
Otto-Boss im Interview: Polens Reiz geht über Billigjobs hinaus!



Für fast eine Million Euro
Für fast 1 Million Euro: Betrüger-Clan-Villa wird zwangsversteigert



Kommentar
Kommentar: Gescheiterte Döner-Diplomatie



Mit bissiger Karikatur
Mit bissiger Karikatur: Polens Außenminister foppt Putins Botschafter

BILD Gutscheine

[Thalia Gutscheine](#) [ASOS Gutscheine](#) [Eis.de Gutscheine](#) [IKLA Angebote](#) [Ichibo Gutscheine](#) [BAUR Gutscheine](#) [Groupon Gutscheine](#)

ANZEIGE

BILD Vergleich

[Staubsauger](#) [Bluetooth Kopfhörer](#) [Grill Test](#) [Folsäure](#) [Gasgrill](#) [Elektrische Zahnbürste](#) [Akku-Staubsauger](#) [Küchenmaschine](#) [Ra...](#)

ANZEIGE

Partnerangebote

[BILD Deals](#) [BILD Shop](#) [BILD Sportwetten](#) [BILD Bußgeldcheck](#) [Steuererklärung](#) [Führerschein test](#) [VPN Vergleich](#) [Allgemeinwissen...](#)

ANZEIGE

ANZEIGE

 MOBILE ANSICHT

 ZUM SEITENANFANG

[Impressum](#) [Über BILD.de](#) [Hilfe](#) [Kontakt](#) [BILD & StarS nach Hause](#) [Media](#) [Jobs](#) [Presse](#)
[Allg. Nutzungsbedingungen](#) [Datenschutz](#) [Privacy Policy](#) [Widerstand Tracking](#) [Widerstand Marketing](#)
[Verantwortung](#) [Themenlisten](#) [BILDconnect](#) [Abo kündigen](#)